

Antrag auf Verlängerung /Verkürzung der Ausbildungszeit zum Berufsausbildungsvertrag

(gilt auch für Umschulungsverhältnisse)

Zwischen dem
Betrieb /Ausbildenden

und dem Lehrling /Auszubildenden

Name: _____

Name: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

PLZ, Ort: _____

Betriebsnummer b d. Handwerkskammer

226/ _____ **(000)**

Beitragsbescheid

Lehr-/Ausbildungsberuf: **Zahntechniker/in**

Die vertragliche Berufsausbildungszeit von _____ bis

wird um _____ Monate verlängert/verkürzt. Das neue Ausbildungsende ist somit der _____.

GRUND: (Zutreffendes ankreuzen und ggf. näher begründen)

1. Verkürzung - Bitte Zeugnis bzw. Nachweis beilegen (§ 29 BBiG / § 27 a HWO)
2. Verlängerung wegen Nichtbestehens der Gesellen- bzw. Abschlussprüfung (§ 14 Abs. 3 BBiG)
3. Verlängerung vor Ablauf der Lehre z. B. wegen Krankheit, Unfall etc. (§ 27 a Abs. 3 HwO, § 29 Abs. 3 BBiG)

Genauere Begründung:

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des bisherigen Berufsausbildungsvertrages bis zur Beendigung der Ausbildungszeit.

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift Betrieb /Ausbildender

Unterschrift Lehrling /Auszubildender

Unterschrift gesetzliche(r) Vertreter

Nur von der Handwerkskammer auszufüllen!

Die Änderung ist in der Lehrlingsrolle entsprechend eingetragen worden. **Handwerkskammer Oldenburg**

Oldenburg, den _____